



Antwort zur Anfrage Nr. 0823/2016 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend Baulicher Zustand der Brückenbauwerke im Gebiet der Stadt Mainz (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wurde im Zusammenhang mit Untersuchungen des baulichen Zustands der oben erwähnten Hochbrücke auch der bauliche Zustand anderer Brückenbauwerke im Gebiet der Stadt Mainz überprüft?

Der bauliche Zustand der Brücken und Ingenieurbauwerke im Stadtgebiet Mainz wird durch zyklisch wiederkehrende Hauptprüfungen alle 6 Jahre beurteilt. Dazwischen erfolgen zeitversetzt Einfachprüfungen jeweils 3 Jahre nach den Hauptprüfungen.

2. Wenn ja, welcher Zustand (Zustandsnote) wurde festgestellt?

Eine Liste der Zustandsnoten der wesentlichen großen Bauwerke wurde beigefügt.

3. Wenn nein, wann und in welchem zeitlichen Turnus findet die nächste Überprüfung der einzelnen Brückenbauwerke jeweils statt?

Entfällt da 1. Und 2. Schon beantwortet.

4. Führt die Stadt Mainz diese Überprüfungen selbst durch oder sind dafür fachkundige Firmen beauftragt?

Für die Bauwerksprüfungen werden qualifizierte Ingenieurbüros beauftragt.

5. Wie hoch sind die jeweils anfallenden Kosten?

Die Kosten schwanken je nach Größe des Bauwerkes zwischen 3.000,00 Euro bis 5.000,00 Euro und 200.000,00 Euro.

6. Werden Teile der entstehenden Kosten durch andere Stellen (z.B. den Landesbetrieb Mobilität) übernommen?

Lediglich bei der Theodor-Heuss-Brücke gibt es eine Kostenteilung der Prüfungen zwischen den Städten wegen der Ländergrenze Mainz (ca. 1/3) und Wiesbaden(2/3).

6.1 Wenn ja, welche Kosten (für welche Brückenbauwerke)?

In 6. Beantwortet.

6.2 Wenn nein, warum nicht?

Zu weiteren Bauwerksuntersuchungen, die sich in der Baulast der Stadt Mainz befinden, gibt es keine Vereinbarungen einer Kostenbeteiligung Dritter, da es hierzu keine rechtliche Grundlage gibt.

Mainz, 23.05.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete